

Rangliste

Da der aktuelle Stand der Rangliste bis Redaktionsschluß leider nicht eingegangen ist, hier nur ein kurzer Auszug aus der Rangliste nach drei Wertungsläufen:

D17/18: 1.Osterhorn (84,53), 2.Gruhn (73,25), 3.Schmidt (68,62)
H17/18: 1.Geiger (80), 2.Jörger (72,19), 3.Jung (56,96)
H19/20: 1.Barche (112,98), 2.Dresel (72,71), 3.Kühnemuth (63,52)
D19E: 1.Schumacher (110,84), 2.Gruhn (87,67), 3.Hindorf (75,31)
H21E: 1.Finkenstädt (114), 2.Beck (111,8), 3.Dimmer (111,69)

Bei den Elite-Herren verspricht die Saison noch recht spannend zu werden!

Bunte Meldungen

OL für Bundesliga-Kicker? Prominenteste Gäste bei einem kleinen "Familien-OL" in Bendorf am 17. Juni waren der Trainer des Fußball-Bundesligisten Hamburger SV, Rudi Gutendorf, und dessen Ehefrau Ute. Rudi Gutendorf nach dem Lauf begeistert: "So etwas muß ich unbedingt einmal als Abwechslung ins Trainingsprogramm beim HSV einbauen."

Amerikanische Rekordleistung Unmöglich scheint in den USA tatsächlich kaum etwas zu sein, auch beim OL: schafften es doch die Organisatoren des OL-Klubs an der Indiana University of Pennsylvania, innerhalb von einem Monat eine komplette 4-farbige OL-Karte aufzunehmen, als ihnen das zunächst vorgesehene Laufgelände gesperrt wurde, so daß der Lauf an anderem Ort planmäßig stattfinden konnte. - Hochachtung! (aus "Control Point")

Nr.7/77 soll am 1.9.77 erscheinen. Redaktionsschluß: 20.8.77.
Bis 20.8. bitte alle Ausschreibungen für Läufe vor dem 10.10. an die Redaktion senden. Adresse: M.Neitzel, Alemannenstr.4, D-4040 Neuss 1.



**Der Kompass für Jedermann
und Weltmeister**

SILVA - Kompass

Ein schwedisches Weltprodukt

Vertrieb in der Bundesrepublik

durch:

ROLF SICKERLING

Ostenhellweg 21

4600 Dortmund 1

tel. 0231-571771



O.L. - Nachrichten

Informationen für Orientierungsläufer

6

77

Auch diese Ausgabe der OL-Nachrichten erscheint etwas verspätet: Postversand am 5.7.77. Grund für diese Verzögerung sind Schwierigkeiten in der Anfertigung der Druckvorlagen für die Adressenliste.

INHALT dieser Ausgabe

In einem Teil der Auflage dieser Nr.6/77 findet sich die bereits für Nr.2/77 angekündigte OL-Karte, die freundlicherweise von Herbert Schmidt zur Verfügung gestellt wurde. Später kommende Abonnenten werden evtl. in der Mitte eine weiße Seite finden. Dies ist kein Fehler des Druckers sondern zeigt, daß für diesen Teil der Auflage die Karten nicht mehr reichten. Außerdem beginnt in 6/77 der Abdruck der Adressenliste.

Startgelder bei den Deutschen Meisterschaften

Mancher mag sie für eine schlichte Unverschämtheit halten, die hohen Startgelder für die Einzelläufe bei den D.M.77, und argwöhnen, die Ausrichter wollten sich auf Kosten der Läufer bereichern. Dies ist aber sicher nicht der Fall, denn die Höhe der Startgelder für Einzelmeisterschaften ist vom DTB so festgelegt und nicht zu verändern. Um die Teilnahme aber nicht zu einem allzu teuren Vergnügen werden zu lassen, wurden die Startgelder in den (nicht reglementierten) Rahmenwettbewerben und den Staffellassen als Ausgleich erheblich niedriger angesetzt: so kosten 2 Staffeln weniger als ein Einzellauf. Auf diese Weise dürfte das hohe Einzel-Startgeld für Vereine, die mit größeren Mannschaften anreisen, leichter zu tragen sein.

IOF - Symbole

Auf die in der vorigen Ausgabe vorgestellten IOF-Symbole für Postenbeschreibungen liegen noch keine Reaktionen vor. Offenbar hat sich auch noch kein Veranstalter entschließen können, das Symbol-System in einem Lauf anzuwenden. Es wäre schade, wenn es bei uns nicht möglich wäre, dieses System zu testen, bevor (im August evtl. schon) die IOF über eine endgültige Einführung berät. Aus dem Ausland liegen neben einigen kritischen Meinungsäußerungen auch recht positive Erfahrungsberichte vor. So gab es z.B. bei einem OL mit 800 Teilnehmern im norwegischen Oppsal am 12.6. sogar bei den Anfängern keine Probleme mit den Symbolen. Allerdings hatten die Veranstalter auch dafür gesorgt, daß jeder Läufer auf dem Weg vom Parkplatz ein DIN A4-Blatt mit Erklärung in die Hand gedrückt bekam, auf dem das System und die verwendeten Symbole (also nicht seltsame, daher leicht zu überschauen!) erläutert waren. Sollte es bei uns keiner wagen, einen ähnlichen Versuch zu starten, vielleicht zuerst nur in den Eliteklassen?

Teilnehmer am Schweizer 5-Tage-OL tun übrigens gut daran, sich mit dem Symbol-System intensiv vertraut zu machen, da es dort zur Anwendung kommen wird.

Die OL-Nachrichten erscheinen 9 mal im Jahr.
Herausgeber und Redakteur: Manfred Neitzel, Alemannenstr.4, 4040 Neuss 1
Abonnementbestellung durch Überweisung des Abonnementbetrages auf das Kto. 74265-503 beim Postscheckamt Köln (BLZ 370 100 50), M.Neitzel, mit Vermerk "OL-Nachrichten". Ein Abonnement ab Nr. 4/77 bis Ende 1977 kostet 5.00 DM. (Nr. 1/77 bis 3/77 sind vergriffen). Komplettes Jahresabonnement: 7.50 DM. Bereits erschienene Ausgaben werden ab 4/77 nachgeliefert. Wird ein Abonnement nicht bis Jahresende gekündigt, verlängert es sich automatisch um ein weiteres Jahr.

AUSSCHREIBUNGEN UND TERMINE

Mi. 6.7. 9. Jugend-OL, E. u. M. im Kaiserstuhl, Badischer Turnbund,
Karte: 1:15 000, 1977

Sa. 9.7. Deutsche Hochschulemeisterschaften, TH Aachen/ATB, in Zweifall (Eifel), Treffp. markierter Parkplatz an Straße Zweifall-Lammersdorf bis 14.00, Startg. 8 DM, Nachmeldg. +1 DM, Rolf Johannsen, Welkenrath Str. 76, 5100 Aachen, Tel. 0241-71853 (ATV Aachen), Übernachtungsmöglichkeit mit Luftmatratze ab Fr. bis So. (10.7.: OL in Duisburg!), Karte: IOF, 1:16 667, 1977

So. 10.7. OL beim 91. Kaiserbergfest in Duisburg, SK Duisburg, Treffp. Stadion Duisburg, Teilnehmer-Eingang (Ostseite), ausgeschildert ab Autobahnabfahrt DU-Wedau, bis 9.30 Uhr, Startg. Kinder bis D, H 13 3DM, Jug. 4 DM, Erw. 6 DM, Meldg. an Jörg Herbrand, Konradinstr. 28, 4100 Duisburg 1, Tel. 0203-81952 (abends: 330430), bis 28.6., Karte: IOF-Norm, 1:16 667, 1975

- OL beim Gauturnfest in Diefflen/Saarland, Treffp. Sportplatz Babelsberg in Diefflen, bis 9.30 Uhr, Startg. 5 DM mit Meldg. auf Kto. 15024, Volksbank Diefflen, Meldg. bis 20.6., keine Nachmeldg., Karte: 4-farbig, 1:25 000

So. 17.7. Homburger OL, SC Homburg, Treffp. Jahnplatz (am Waldstadion) in Homburg/Saar bis 9.30 Uhr, Startg. Jug. 4 DM, Erw. 6 DM (Nachmeldg. + 2 DM), Meldg. bis 13.7.77 an Hans Peter Hofmann, Lerchenstr. 18, 6650 Homburg/Saar, Karte: TK 1:25 000

- 1. Anfänger- u. Wander-OL durch den Westerwald (alle Klassen), Treffp. Sportplatz Kammerforst (über Autobahnabfahrt Höhr-Grenzhausen), bis 9.30 Uhr, Startg. 2 DM, Meldg. bis 14.7.77 an Kurt Frank, Faulbacherstr. 2, 5411 Kammerforst/Ww.

- OL beim Meißner-Bergturnfest, OLG BSA, Meldg. an Turngau Werra-Meißner, Ingrid Hallepape, Großalmeroder Str. 43, 3432 Großalmerode 2, Karte: s/w, 1:10 000, korrigiert

23./24.7. TRIMM-OL im Schwarzwald und am Kaiserstuhl (zum Schweizer 5-Tage-CL), jeweils 3 Strecken oder Postennetz, Startzeit Sa. 9-18 Uhr, So. 9-15 Uhr, Startg. je 2 DM, Treffp. Schwarzwald: Autobahnabfahrt Offenburg, Stadtmitte, Richtung Durbach, Sportplatz 1 km hinter Rammersweier (ca 8 km von d. Autob.), Kaiserstuhl: Autobahnabfahrt Nimbura (20 km nördl. Freiburg), Eichstetten, ab Ortsmitte Beschilderung: Waldparkplatz (6 km von d. Autob.), Michael Hiss, Altweg 21, 7831 Eichstetten, Tel. 07663-1201

Sa. 13.8. OL in Bad Salzdetfurth, Dr. E. Heinrich, Ulmenweg 5, 3201 Diepholz, Tel. 05121-43501

So. 14.8. Niederbayerische Meisterschaften mit Bruder-Straubinger-OL beim Gäubodenfest in Straubing, Treffp. 8441 Reibing, Gasthaus zur Alten Post, Start von 8 bis 10.30 Uhr, Startg. Jug. 3 DM, Erw. 5 DM, Meldg. bis 7.8.77 an Georg Seidl, Mussinan-Str. 14, 8440 Straubing, Karte: 4-farbig, 1:20 000

Sa. 20.8. Hochschwarzwald-OL am Feldberg, Anfahrt ausgeschildert ab Orts-einfahrt Hinterzarten, Startzeit: 14-17 Uhr, Startg. Jug. 3 DM, Erw. 4 DM, Meldg. bis 15.8.77 an Michael Hiss, Altweg 21, 7831 Eichstetten, Tel. 07663-1201, Karte: IOF-Norm, 1974, korrigiert

So. 21.8. OL beim Bergturnfest des Ortenauer Turngaus (Raum Offenburg), Anton Falk, Lerchenberg-Weg 15a, 7600 Zell-Weierbach, Karte: s/w, 1:20 000

Sa. 27.8. 4. Elm-OL, Turnbezirk Braunschweig, G. Finke, Forsthaus, 3359 Groß-Dahlum

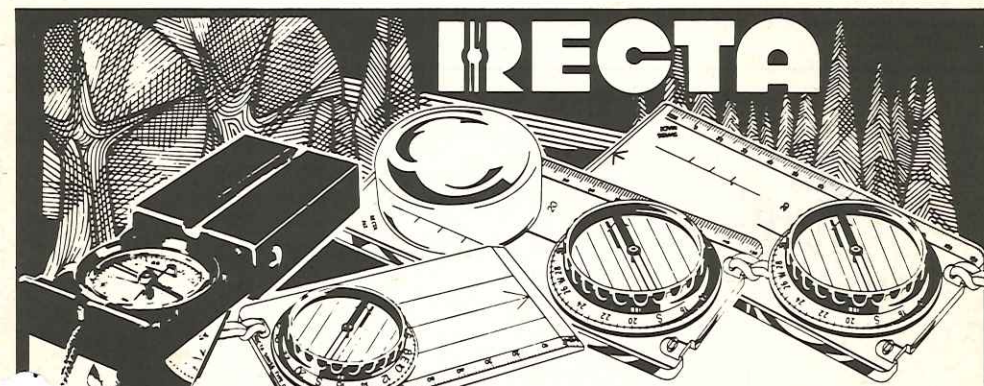
Eine dringende Bitte

an alle Veranstalter von Orientierungsläufen

(von Bundesfachwart Herbert Hartmann)

In den OL-Nachrichten 5/77 war bereits gebeten worden, alle Orientierungswanderungen und Anfängerläufe an den DTB zu melden. Wir möchten diese Bitte aber noch erweitern auf die Meldung aller OL-Veranstaltungen mit 'volkstümlichem' Charakter. Damit sollen alle OL-Veranstaltungen gemeldet werden, die nicht ausgesprochenen Meisterschaftscharakter tragen. Denn wir können fast alle unsere Orientierungsläufe als Volkstümliche Wettkämpfe bezeichnen, da wir vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen, vom Kind bis zum Senior, ja ganzen Familien eine Teilnahme in einer Veranstaltung ermöglichen und auch offen sind für Interessierte außerhalb unserer Vereine.

Da zum Ende des Jahres dem Deutschen Sportbund gegenüber Teilnehmerzahlen vorgelegt werden müssen, darf ich alle Veranstalter von Orientierungsläufen bitten, ihre Veranstaltung und die Teilnehmerzahlen zu melden. Das gilt einmal für bereits durchgeführte Läufe, zum anderen aber auch für die noch durchzuführenden Veranstaltungen. Ein entsprechender Vordruck wird zusammen mit dieser Ausgabe der OL-Nachrichten an diejenigen Abonnenten versandt, die als Veranstalter von Orientierungsläufen bekannt sind. Weitere Exemplare können beim Deutschen Turnerbund angefordert werden. Die Meldung soll direkt an den DTB, Otto-Fleck-Schneise 8, 6000 Frankfurt/M. 71 erfolgen.



Marschkompass

Schnelle Richtungsangabe
Sicheres Zielen dank langer Visierlinie und Spiegel
Leuchtmass auf allen richtungszeigenden Stellen

Orientierungslauf-Kompass

Verschiedene Modelle mit und ohne asphärischer Linse (ca. 2fache Vergrößerung)
Robust, widerstandsfähig, durchsichtig, wasserdicht
Ideal für Brillenträger
Grosse Nadel und deutliche Markierungsstriche

Alleinvertreib in der Bundesrepublik:

Stäcker + Olms Barometerfabrik	Marschkompass	DM 43.— inkl. Mehrwertsteuer und Porto
	Orientierungskompass	
Hamburg 6 Margaretenstrasse 43 Tel.: 040 / 43 39 41	ohne Lupe	DM 23.— inkl. Mehrwertsteuer und Porto
	mit Lupe	DM 62.— inkl. Mehrwertsteuer und Porto
	Schülermodell	DM 21.— inkl. Mehrwertsteuer und Porto
Lieferung sofort ab Lager gegen Nachnahme oder Vorauszahlung		

Noch einmal: die Damen - lang oder kurz?

Versuch eines Nicht-Germanisten,
OL-Probleme zu 'bedichten'

von Ernst Gruhn

Den Inhalt kann man fast errahnen:
es geht um die Elite-Bahnen.

Aufmerksam und mit viel Interesse
las ich in der Orientierungs-Presse,
daß "alte" OL-Damen-Asse
sich sorgen um die Leistungsklasse.

Die eine will die Bahnen kürzen,
die and'ren wollen weiter würgen
mit Kilometern, acht bis zehn,
und laufen! - nicht spaziergeh'n!

Das Regelwerk in diesem Falle,
ich denk', es gilt wohl für uns alle,
gibt Auskunft über Streckenlängen:
Richt-km 4-8, den Rahmen sollten wir nicht sprengen.

Doch zum Problem: Damen-Elite-Klasse;
hier starten meist nur ein, zwei Asse.
Ich frag' Euch, Sigrun, Hadmut, Mutter Gruhn,
was können wir denn weiter tun?

Damit neunzehnhundertachtundsiebzig
- für manche klingt das vielleicht witzig -
wehen neue Namensfahnen
auf den Damen-Elitebahnen.

Eins seh' ich durch die eig'nen Brillen:
bei meiner Töchter Trainingswillen
wird ORIENTIEREN großgeschrieben,
Lauftraining möchten sie von sich schieben.

Bei Staffelläufen sind sie gut,
die kurzen Strecken machen Mut.
In England (Ostern 76) war es schon soweit:
Edith lief Sigruns Staffelfzeit.

Wie dem auch sei, das Problem ist offen.
So können wir nur weiter hoffen,
daß unsere drei Elite-Frauen
gemeinsam auf die Zukunft bauen.

Kurzes persönliches Resümee aus der Redaktion:

Eines hat die bisherige Diskussion gezeigt: das Problem der Bahnlängen
führt auf zwei verschiedene Fragen, einmal die Frage "wie können wir
unsere Elite-Damen durch anspruchsvolle und harte Läufe optimal fordern
und zu hartem Training anspornen?" - Antwort: orientierungsmäßig und auch
physisch anspruchsvolle aber interessante Bahnen! zum anderen aber: "wie
können wir unsere talentierten Jugendläuferinnen zu dem Schritt in die
Eliteklasse ermutigen und sie in fairer Konkurrenz dann optimal fördern?"
-Antwort: nicht zu lange und physisch schwere Bahnen, dafür orientierungs-
mäßig anspruchsvolle Bahnlegung! Welchen Weg soll man nun gehen? Diese
Frage zu beantworten heißt den Schwerpunkt in die eine oder die andere
Richtung zu verschieben. Meine persönliche Meinung: in unserer jetzigen
Situation (also nicht für alle Ewigkeiten) mit Rücksicht auf die vorhan-
denen noch sehr jungen Talente (siehe Jugendländerkämpfe) nicht zu lange
Bahnen, um diese schon bald an die Spitze heranzuziehen. Eine größer wer-
dende Konkurrenz in der Eliteklasse bietet dann auch Anreiz zum läuferi-
schen Training. Auf alle Fälle aber: orientierungsmäßig anspruchsvolle
Bahnen! Wie gesagt: das ist nur eine persönliche Meinung. M.Neitzel

- So.28.8. Skore-OL Hansa Simmerath, Treffp. Neue Schule Paustenbach bis
9.15 Uhr, Startg. Jug. 4 DM, Erw. 6 DM, Meldg. bis 20.8. an Rainer
Breidenich, Kammerbruchstr.37, 5107 Simmerath, Tel.02473-13333
- OL in Weinheim, TV Käfertal (Skore-OL), Wolfgang Schlupp, U4.1,
6800 Mannheim 1, Tel.0621-16487, Karte: mehrfarbig, 1:15 000, '77
 - OL beim Hube-Bergturnfest, F.Brandt, Dörchenstr.12, 3352 Einbeck
- Sa.3.9. 1.Wittener OL, SU Annen, Treffp. Stadion Witten-Annen (Start ca.
3,5 km entf.), bis 14.30 Uhr, Startg. Jug. 4 DM, Erw. 5 DM, Meldg.
bis 29.8.77 an Uwe Dresel, Hauptstr.20, 5810 Witten, Karte:
mehrfarbig, 1:10 000, 1977
- So. 4.9. Langstrecken-OL im Raum Meinerzhagen, SC Unna, 18 km, 10 km, auch
6/4 km, Ausschreibung ab August von: Renate Rahe, Friedr.List-
str. 27, 4750 Unna, Tel.02303-13580
- Bergturnfest-OL, Otto Eder, Martin-Luther-Str.12, 8360 Deggen-
dorf, Tel.0991-1619
- So.11.9. Bayerische Meisterschaften in Griesbach/Rottal, Treffp. Turnhalle
Realschule Griesbach, Meldg. bis 4.9.77 an Walter Janda, Seiler-
berg 5, 8399 Griesbach, Karte: IOF-Norm, 1:20 000
- OL Dörenberg, Post SV Osnabrück, Hans Simon, Bremer Str. 13, 4500
Osnabrück, Karte: IOF-Norm
 - Saar-OL, SBSB, Walter Lothschütz, Königsberger Str.10, 6689
Merchweiler

Ausschreibung Deutsche Meisterschaften in Bad Sooden-Allendorf, 28.-30.10.

Ausrichter: OLG Bad Sooden-Allendorf, Leitung: Klaus Müller, Bahnlegung:
Werner Trube (Einzel), Gerd Heyser (Staffel),
Zeitplan: 28.10. Training ab 14 Uhr, 29.10. Einzellauf ab 10.30 Uhr,
30.10. Staffellauf ab 8.30 Uhr, Siegerehrung 13 Uhr,

Meisterschaftsklassen Einzel

Klasse / Posten / Steigg. / Länge

H21E	25	420 m	13,1 km
H19-20	17	330 m	9,8 km
H15-18	14	210 m	6,7 km
H12-14	9	70 m	3,5 km
D19E	15	240 m	8,2 km
D17-18	9	120 m	5,0 km
D15-16	8	80 m	4,1 km
D12-14	9	60 m	3,3 km

Staffel

H offen	11	280 m	3 x 6,0 km
H -18	8	170 m	3 x 3,8 km
D offen	7	180 m	2 x 4,0 km
D -18	7	120 m	2 x 3,0 km

Rahmenwettbewerbe Einzel

Klasse / Posten / Steigg. / Länge

H21A	11	190 m	7,2 km
H35	14	240 m	7,6 km
H43	13	180 m	6,0 km
H50	11	130 m	4,3 km
H15-16	9	100 m	4,6 km
D19A	8	110 m	4,7 km
D35	9	120 m	5,0 km
D43	8	80 m	4,1 km

Staffel

H35-50	8	170 m	3 x 3,8 km
D35-43	7	120 m	2 x 3,0 km
Gemischt	7	180 m	3 x 4,0 km

(Nur Vereinsstaffeln -Ausnahme: Klasse "Gemischt"-)

Startgelder: Meisterschaftsklassen Einzel: D/H12-14 10 DM, übrige 20 DM;
Rahmenwettbewerbe Einzel: alle 7 DM; alle 3er Staffeln 9 DM, alle 2er Staf-
feln 6 DM. (Zu Startgeldern siehe auch Kommentar auf S.1)

Meldung bis 2.10.77 auf offiziellem Formular, das zusammen mit der Aus-
schreibung erhältlich ist bei: Klaus Müller, Kirchstraße 53, 3437 Bad
Sooden-Allendorf 1. Keine Nach- und Ummeldungen.

Ab 17.10. Verschickung des Programmheftes mit Wettkampfinformationen und
Startliste.

Karten der Meisterschaften: IOF-Norm, 1:16 667, Äquidistanz 10 m

Terminänderungen

Badische Trainingswoche zum Schweizer 5-Tage-OL fällt aus (geplant: 16.-23.7.) Statt dessen 2 TRIMM-OLs am 23./24.7. (siehe Ausschreibungen).

Termintausch Simmerath - Unna: Die Termine des Skore-OL in Simmerath und des Langstrecken-OL in Unna (28.8. und 4.9.77) wurden vertauscht, wie aus den Ausschreibungen ersichtlich ist.

Trainingsläufe

10.7. Schönwalde (Schlesw.-Holst.), OL-Karte, Broder Hansen, Meyerhofstr.9, 2440 Oldenburg, Tel. 04361-3031

11.9. Lübeck-Kücknitz, Niels Tönder, Holzvogtweg 5, 2400 Lübeck

Internationale Termine 1978

Um den Vereinen eine möglichst langfristige Planung der eigenen Wettkämpfe zu ermöglichen, hier die Termine der internationalen Läufe, die mit größerem deutschen Interesse rechnen können:

25./26.3. Kjellström-Trophy, GB	Weltmeisterschaften in Norwegen:
13.-15.5. Eifel-OL, BRD	13.-17.9.78
Anf. Juli 5-Tage-OL, Schweden	Eine Woche vorher: offizielles Trainingslager
26.-30.7. 5-Tage-OL, Schweiz	

Bericht vom Jugend-Länderkampf Österreich - Bundesrepublik

Am 10.6. fand in der Nähe von Pinkafeld im österreichischen Burgenland ein Ländervergleichskampf der Jugendläufer statt, der mit einem erfreulichen Sieg der deutschen Mannschaft über die favorisierten Österreicher endete. Mit 49:39 Punkten fiel der Sieg sogar recht deutlich aus. Entscheidend für diesen Erfolg war vor allem das hervorragende Abschneiden der ganz jungen Läuferinnen und Läufer: so wurden die Klassen D/H-12 und D/H 13-14 sämtlich gewonnen, in drei Fällen mit Doppelsieg. (Genaue Ergebnisse auf der folgenden Seite.) - Leider ließ die Kartenqualität einiges zu wünschen übrig, daher rühren die teilweise recht gewaltigen Zeitunterschiede.

2 Tage später fanden ebenfalls in der Nähe von Pinkafeld die österreichischen Nachwuchs- und Seniorenmeisterschaften statt. Die deutschen Teilnehmer starteten 15 Minuten vor Beginn der allgemeinen Startzeit außer Konkurrenz. Hier konnten unsere ältesten Jugendlichen jeweils die beste Zeit erreichen: Robert Geiger in H 17-18 in der guten Zeit von 60:02 min. für 8,5 km in schwierigem Gelände und Helga Matusza in 56:06 min. für 5,4 km. Beide hatten im vorangegangenen Länderkampf enttäuscht. Ähnlich überragend wie im Länderkampf siegten unsere jüngsten Läufer in H 12: Olaf Gruhn (27:53 min / 2,96 km) und Michael Finkenstädt (29:36 min) vor etwa 20 österreichischen Konkurrenten, deren bester die Zeit von 34:23 min erreicht. Auch in D 12 konnte Ulrike Horn einen Sieg verbuchen. Die so erfolgreiche Reise der deutschen Nachwuchsläuferinnen und -läufer unter der Leitung von Luise Gruhn (C-Kader-Betreuerin) und Herbert Schmidt (Bundesjugendfachwart) fand ihren Abschluß auf dem Riesenrad im Wiener Prater. Alle Teilnehmer waren von dieser Reise sehr begeistert. Im nächsten Jahr findet vom 25. bis 28.5. im süddeutschen Raum ein Rückkampf gegen Österreich statt, bei dem es schwierig sein wird, einen ähnlichen Erfolg zu erringen. Deshalb sei schon jetzt allen Schülern und Jugendlichen nahegelegt, durch Training und möglichst viele Wettkämpfe gute Leistungen anzustreben, um dabeisein zu können. Schwergewicht bei der Mannschaftsaufstellung werden die diesjährigen Deutschen Meisterschaften haben, da dort fast alle guten Orientierungsläufer gleichzeitig am Start sind. Aber auch andere wichtige Läufe und vor allem Auslandsstarts kommen in die Wertung.

Luise Gruhn

10. Internationaler "Ostsee - Orientierungslauf" 1977

Auf der Grundlage der Vereinbarungen zwischen dem DTSB der DDR und dem DSB (innerdeutscher Sportverkehr) ist eine aus 8 Personen bestehende Delegation nach Zinnowitz / Insel Usedom im Bezirk Rostock eingeladen. Der Aufenthalt in der DDR ist vom 8. bis 11.7.1977 vorgesehen. Delegationsleiter sind der FA-Vorsitzende Herbert Hartmann und der Verantwortliche für Leistungssport Ernst Gruhn.

Bei den Einzelläufen starten:

Frank Finkenstädt, Uwe Beck, Peter Dimmer	- H 21 E
Hadmut Hindorf, Luise Gruhn	- D 19 E
Herbert Hartmann	- H 35
Ernst Gruhn	- H 43
Edith Gruhn	- D 15

Bei den am 10.7.77 stattfindenden Staffelläufen starten Hadmut Hindorf, Luise und Edith Gruhn bei den Damen, und Frank Finkenstädt, Uwe Beck und Peter Dimmer bilden die Herrenstaffel.

Leserbrief

zum Thema: "Langfristige Terminplanung"

Nach dem Wunsch des FA und wohl auch der Oler sollen alle Termine bis Oktober vorgelegt werden. Der FA will dann 'koordinieren und die Ranglistenläufe festlegen'. - Ich frage mich: was soll koordiniert werden? Wohl können die Ranglistenläufe festgelegt werden, doch wird der FA keinen Lauf verlegen können. So dürfte das Koordinieren also wegfallen. Und gerade das wäre so notwendig, da es sehr enttäuschend ist, wenn plötzlich ein Ranglistenlauf mit einem eigenen schon länger geplanten Lauf zusammenfällt.

Wäre es nicht besser, der FA würde die Termine für Ranglistenläufe gleich dem Meisterschaftstermin bis 1. März festlegen? Auf diese Termine hin können sich dann Vereine für Ranglistenläufe bewerben. Diese Lösung hätte den Vorzug, daß Ranglistenläufe nicht gerade auf schon lange vorher geplante Orientierungsläufe fallen, bzw. diese Läufe können von vornherein zwischen die Ranglistenläufe gelegt werden.

Übrigens: Im Dezember 1976 erhielt ich den Schweizer Terminkalender für 1977 bekommen. In diesem Büchlein waren bereits die Termine für die Punkte-läufe für 1978.

Michael Hiss, Altweg 21, 7831 Eichstetten

Leserbrief als Appell an alle aktiven Läufer:

Kennen Sie Tetanus?? - Schon mal was über Wundstarrkrampf gehört??

Wissen Sie eigentlich, daß bei einer akuten Erkrankung an Tetanus (Wundstarrkrampf) das Todesfallrisiko 50% beträgt? - Und dabei ist eine wirksame Vorbeugung doch so einfach und so sicher.

In der US-Armee war im 2. Weltkrieg praktisch jeder Soldat gegen Tetanus geschützt. Daher gab es unter den vielen Hunderttausend US-Soldaten insgesamt nur 5 Erkrankungen an Tetanus (und von diesen 5 Soldaten waren 4 sogenannte "Impfdrückeberger"). -

An Tetanus erkranken kann man durch jede noch so kleine oberflächliche Hautverletzung, die mit Erdreich in Berührung kommt. Und so etwas kann jedem jederzeit auch unbemerkt passieren. Deshalb sollte man grundsätzlich gegen Tetanus geschützt sein.

Und wie sieht nun der ausreichende Impfschutz aus?

1.) eine aktive Schutzimpfung, 2.) Wiederholung der aktiven Schutzimpfung nach 4-8 Wochen, 3.) Wiederholung der aktiven Schutzimpfung nach einem Jahr, und 4.) schließlich die Auffrischung der Impfung nach jeweils 5 Jahren bei Kindern und nach jeweils 7 Jahren bei Erwachsenen.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt - Lassen Sie sich gegen Tetanus schützen. Es lohnt sich wirklich.

Dr. Henning Foeth, Podbielskistr. 51, 3 Hannover 1

Einführung von Anfängern in den Orientierungslauf

Von Uwe Dresel, Hauptstr.20 in 5810 Witten, erhielten wir folgenden Plan einer gut durchdachten Einführungsveranstaltung, die in den Weihnachtsferien stattfand und vielleicht manchen ein wenig anregen kann bei der Vorbereitung ähnlicher Unternehmungen:

Zielgruppe: Jugendliche eines Leichtathletikvereins
Werbung durch Handzettel und persönliches Ansprechen, 15-18 Teilnehmer, überwiegend Jugendliche.
Verwendete Medien und Karten: Tageslichtschreiber (OH-Projektor), Diaprojektor, OL-Karte s/w, 1:5 000, Höhenlinienkarte des gleichen Gebietes, 1:5 000, verschiedene OL-Karten nach IOF-Norm.

Programmablauf

1.Tag (Jugendraum im Vereinsheim):

- Vorführung von Dias vom Schwedischen 5-Tage OL 1976
- Allgemeine Informationen zum OL (z.B. Organisation, Bedeutung von Karte und Kompaß, nationale und internationale Verbreitung, Wettkämpfe)
- Probleme im Zusammenhang mit der Karte:
 - a) Verschiedene Maßstäbe
 - b) Ausrichten der Karte ("Norden ist immer oben" u.s.w.)
 - c) Verschiedene Kartenarten
- Erklärung der Bedeutung von Höhenlinien (Verwendung mehrerer Folien, Dias und Höhenlinienkarte)
- Erklärung der wichtigsten Signaturen (Verwendung von Folien und Dias zur Darstellung des Objektes im Gelände- sowie der vorliegenden OL-Karte zum Vergleich)
- Vertiefung des Besprochenen
 - a) Genauere Betrachtung und Besprechung der vorliegenden OL-Karte
 - b) Vergleich mit anderen OL-Karten
- Austeilen eines Blattes, auf dem die wichtigsten Signaturen aufgeführt sind (Zum Nacharbeiten und Nachschlagen zu Hause)

2.Tag (im Wald)

- Geführter Kartenmarsch (mit OL-Karte)
 - a) Erklärung der Signaturen
 - b) Ständige Standortbestimmung
 - c) Hinweis auf Geländeformationen und Höhenlinien
 - d) Aufsuchen und Betrachten besonderer Objekte
- Linien-OL (in Gruppen von 2-3 Personen)
 - a) Abgehen oder Ablaufen einer auf der Karte eingezeichneten Linie entlang von markanten Linien im Gelände (Wege, Bestandsgrenzen, Gräben usw.)
 - b) Auffinden und Einzeichnen von Kontrollpunkten, die auf der Linie aufgehängt worden sind

3.Tag (im Wald)

Übungs-OL

2.8 km Luftlinie, 10 Kontrollposten, Lauf in Zweiergruppen, Start in Abständen von 2 Minuten, ohne Zeitnahme.

Am Rande notiert

Wenn Oler -dazu noch Elite-Läufer- Anfänger mit zu internationalen Wettkämpfen bringen, so sollten sie diese vorher in die fundamentalen OL-Geheimnisse eingeweiht haben: z.B. tragen alle Posten Kode-Zahlen, vom letzten Posten führt eine auffangende Schnitzelstrecke zum Ziel usw. - Damit ersparen sie sich Reklamationen und dem Veranstalter zusätzliche Aufklärungsarbeit während der Wettkämpfe. - Vorbild kann dann vielleicht der deutsche Oler sein, der 1972 ausgerechnet den schwedischen 5-Tage-OL ausgewählt hatte, um den Orientierungslauf zum ersten Mal kennenzulernen: er kam an allen 5 Tagen ins Ziel, ohne einen Posten falsch gestempelt zu haben!

Ergebnisse des Jugend-Länderkampfes Österreich - Bundesrepublik:

H -12	1. Michael Finkenstädt	D	49 : 57
	2. Olaf Gruhn	D	50 : 51
	3. Franz Feibauer	A	70 : 09
	4. Robert Schuh	A	84 : 17
H 13-14	1. Sven Hartmann	D	45 : 32
	2. Fritz Reisenhofer	A	59 : 57
	3. Robert Overhage	D	69 : 47
	4. Peter Bonek	A	80 : 08
H 15-16	1. Christian Stögerer	A	44 : 05
	2. Roland Arbter	A	57 : 56
	3. Dirk Hartmann	D	67 : 20
	4. Bernhard Hoferer	D	87 : 29
H 17-18	1. Hans Eha	A	72 : 57
	2. Horst Panzer	A	74 : 43
	3. Klemens Jörger	D	77 : 26
	4. Robert Geiger	D	97 : 52
D -12	1. Anette Horn	D	34 : 13
	2. Ulrike Horn	D	35 : 09
	3. Susanne Lutschaunig	A	63 : 20
	4. Gabi Marakovits	A	disq.
D 13-14	1. Anja Gruhn	D	44 : 15
	2. Heike Gruhn	D	46 : 48
	3. Sonja Terler	A	56 : 35
	4. Ute Drexler	A	63 : 28
D 15-16	1. Sonja Maier	A	44 : 20
	2. Edith Gruhn	D	47 : 23
	3. Ruth Mevius	D	58 : 24
	4. Renate Hofer	A	68 : 37
D 17-18	1. Claudia Schmidt	D	61 : 27
	2. Marianne Hartinger	A	81 : 07
	3. Helga Matusza	D	81 : 30
	4. Susi Hazivar	A	84 : 21

Länderkampf-Wertung: 1.Platz 5 Punkte, 2.Pl. 3 Pkte, 3.Pl. 2 Pkte, 4.Pl. 1 Pkt.

Nach Bayern siegreich über Oberösterreich

Am 5.6.77 fand im oberösterreichischen Lengau ein Vergleichskampf zwischen den OL-Auswahlmannschaften Oberösterreichs und Bayerns statt, den die Bayern, die noch vor zwei Jahren sang- und klanglos verloren hatten, aufgrund einer geschlossenen Mannschaftsleistung überraschend mit 84:68 Punkten gewannen. Mitentscheidend für den Sieg waren die bemerkenswerten Erfolge der Jugendläufer, die seit einem Jahr von dem rührigen Landes-"Trainer" Ralph Meißner betreut werden.

Ergebnisse:

D 15-18: E.Eibl(B) vor U.Killinger(B); D 19: S.Willomitzer(B) vor Wagener(Ö)
H 15-18: R.Reischl(B) vor Krämer(B);
H 19: Roche(B) vor J.Hartmann(B) und Biller(B);
H 21: Gittmeier(Ö) vor Pucher(Ö); H 35: H.Wilhelm(B) vor Schön(Ö);
H 43: G.Reischl(B) vor Schnallinger (Ö).

Insgesamt nahmen an dieser Veranstaltung 120 Läufer teil.

Orientierungslauf



OL-Karte

Rittnert

Maßstab 1:15 000

Höhenlinienabstand 5 m

Deklination 0,5° westl.

Stand: Frühjahr 1976

Aufnahme und Zeichnung: Bruno Baur

Herstellung und Rechte:

Herbert Schmidt, Ing. (grad.)
Kartographie, 763 Lahr

Vervielfältigung jeglicher Art nicht gestattet.

IDF/OL-Normkarte: Badischer Turner-Bund 01/5

de

ahrweg

arrweg

öweg

l. Pfad

chneise; klein, breit

renze

ilturgrenze

un, unpassierbar

un, passierbar

chspannungsleitung mit Mast

rbäude,
rvillen, Ruine

ichsitz, Futterkrippe

ig. Punkt, Stein, Grenzstein

Objekte

rauch, Einzelbaum

lswand, passierbar/unpassierbar

henlinien, Abstand 5 m

markante Hügel

in coupiert Boden

nke, Löcher

schung, Grube

ill, Hohlweg

elle, Sumpf, Wasserloch

nnen, Reservoir

sg, Bach, Teich

ne, Graben, Bachrinne, Bach

icht, unbelaufbar

icht, schwer belaufbar

twweise schlecht belaufbar

chwald

ischlag, Aufwuchs

Rittnerthof

Lamprechtshof

Thomashof

Söllingen

Kleinsteinbach